



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

IX. Markgraf Friedrich verpfändet den See Prietzen an den Bischof und das Domcapitel zu Havelberg, am 7. Sept. 1440.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

tig sein, gleich andern vnsern dynern vnd lände schutten, schirmen vnde verteidigen ane geuerde. Auch so sollen sie alle vnser gerechtigkeit bey der hauen In etlichen lancken vnd zcu dem Sehe obgnanten gehorende getruwelichen hanthaben vnd fordern ane alles geuerde. Czu orkunde habin wir vnser Ingesigel an disen brieff mit wissen lassen hengen, der Gebin ist zcu Tangermunde, am dinstage nach Sannt Egidy tage, nach Cristi vnser herren gebort vierzehnhundert Jar vnd darnoch In den Sibinvnddreißigsten Jaren.

R. Haffe de Bredow, Ritter.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVIII, 7.

VIII. Markgraf Friedrich d. J. leihet der Familie von Wuthenow ihre Besitzungen im Lande Rhinow zu gesammter Hand, am 16. Dez. 1437.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg etc., Bekennen offentlichin mit dissem brife vor allermeniglich, das wir angefehin vnd erkant haben fulliche willigkeit vnd getruwe dinst, dy vns vnd der herfschaft, der wirdige vnd andechtige, vnser Rat vnd lieber getruwer, Er hennyng wuthenow, probst zcu havelberg, oft getan hat vnd mit seinen freunden hinfurder wol thun sal vnd mag. Darvmb vnd auch von befunden gnaden habin wir dem obgnanten hern hennyng, ludeken seinem bruder, Albrechte, Clause, hante vnde Curde, gebrudern vnd vettern, vnd iren menlichen liebzflehinzserben alle ire gutere, die sie alle vnd irer iglicher befunder In vnsern landen vnd Im lande zcu Rynow von vns vnd unler herfschaft zcu lehne haben oder In czukunfftigen czeiten dar In kouffen ader mit redelicheit zcu sich brengen muchten, In gesampt zcu eynem rechten manlehne gelihen haben: vnd wir verleyen auch den obgnanten wutenowen vnd iren menlichen liebzflehinzserben dieselben gutere zcu eyner gesampten handt, Alse gesampter handt recht ist, vnshedelichen der gesampten handt, das sich der gutere eyner gebrauchet vnd nicht sy alle, Doch vns, vnsern Erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunst eynem iglichen an seinen gerechtikeiten vnshedelich, ane alles geuerde. Czu orkunde Gebin wir In disen brieff mit vnserm anhangenden Ingesigel vorsigelt vnd Gebin zcu Berlin, nach Cristi vnser herren gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Sibenvnddreißigsten Jaren, Am Montage Nach Sannte lucientage. Hie bey vnd obir sin gewest der Gestreng vnser houbtmann, Rath vnd lieber getruwer haffe von breidow, Ritter, vnd hencze Craecht, vnser Schreiber.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVIII, 7.

IX. Markgraf Friedrich verpfändet den See Priezen an den Bischof und das Domcapitel zu Havelberg, am 7. Sept. 1440.

Wir fridrich der Jung, von gottes gnaden marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen offenlich mit dissem brife vor vns, vnser erben vnd nachkommen, marggrauen czu Brann-

demburg vnd funft vor allen, die in fehen oder horen lefen, das wir recht vnd rechtlich czu einem widerkauff verkauft haben den erwirdigen, wirdigen vnd Andachtigen, vnnsern Rate vnd lieben getruwen herren Cunradt, Bifchoue czu havelberg, vnnsern befunden frunde, herren henning wutenawen, propfte, vnd dem prior vnd ganznen Cappittel der kirchen czu havelberg vnd allen iren nachkomen den See czu Brietzem mit allen vnd iglichen finen nuczzen, fruchten, czugehorungen vnd gerechtikeitten, alse von alder vnd bissherre czu demselben see gehoret haben, vnd noch gehoren vor VIII^e. margk stendalischer werung oder vor fouil guter Rinischer guldin, domit man VIII^e. marck stendalischer werung nach des lannes wise in der margk czu Brannenburg bezalen mag, Sulch Summa gelts sie diettriche vnd Cunen von Quitczow gebrudern, den wir die schuldig waren, von vnnser wegen gutlichen vfgericht vnd gnughastiglichen bezalt haben vnd wir sie mit diesem briue ledig vnd lofz sagen, vnd wir verkauffen In auch den obgeschriben See prietzenn vf einen widerkauff vor die obgeschriben VIII^e. margk in kraft difzes briues Also das die gnanten Er Cunrad Bifchoue, vnd sine nachkomen, auch der Brobst, prior vnd alle Ir nachkommen den benanten see mit allen vnd iglichen finen fruchten, nuczzen, czugehorungen, gnaden, freiheiten vnd gerechtikeitten, nichts ufgenommen, vor die obingeschriben Summa gelts czu rechtem widerkauff geruglichen Innemen, haben, nuczzen, besitzen, vnd nach irem besten vermogen vnd frommen, genyssen vnd gebrochen fullen. Sie vnd alle irer nachkommen fullen vnd mogen auch den benanten See prieczenn, die wile wir, vnnser erben oder nachkommen den vor die obingeschriben summa gelts nicht wider von In kauffen, vermeyten vnd hinlassen, weme sie wollen, oder mit iren eygnen garnen czihen vnd arbeiten lassen, wie In das czum aller bequemsten ist, vnd den See fry vnd fredelichen czu widerkauff vngehendert vor vns, vnnsern erben vnd nachkommen vnd funft vor allermeniglich so lange, das wir vnnser erben oder nachkomen den gnanten ern Cunrad, Bifchoue, hern henning, probst vnd priori vnd dem Cappittel czu havelberg oder iren nachkomen die obingeschriben VIII^e. margk oder fouil guter Rinischer guldin wider gegeben vnd bezalt haben als obingerurt. So fullen sie vns, vnnsern erben oder nachkomen des bnanten sees von stund an wider abtreten vnd vns den wider einantworten one widersprache vnd one geuerde. Ouch sollen vnd wollen wir vnnser erben vnd nachkommen In vnd iren nachkomen des sees ein gewere fein gein allermeniglich nymands ufgenommen, Wenn vnd wy In des nott geschicht on arg vnd on als geuerde. Hie by vnd uber sind gewelzt Die wolgeborenen wirdigen gestrengen Erbarvnd Erfamen vnnser Rete vnd lieben getruwen Albrecht, Graue von lindow vnd here czu Reppin, Er peter Cliczk, Brobst czu Brannenburg, Bernd von der Schulenburg, Ritter, vnnserer houbtmann, hanns von Arnym, houbtmann Im vkerlannd, heine pfuel, Amtmann czu Odersperg vnd mertein Clocz, Ratmann von Stendal. Czu Orkund difses briues mit vnnserm anhangenden Inzigel verlzigt. Geben czu Berleberg, am mitwoch vnnser frowen tag abend Irer geburt, Anno domini Millefimo Quadringentesimo Quadragefimo. De mandato Domini Marchionis Heinz Cracht.

Nach dem kurn. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVIII, 43.